

Altlastenuntersuchung in der Altstadt startet

16. März 2026

Ab dem 23. März 2026 führt die Stadt Arbon im Gebiet rund um die Rathausgasse 13 weitere Altlastenuntersuchungen durch. Ziel ist es, die Ausbreitung von chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) im Untergrund genauer zu bestimmen. Am besagten Standort wurde von Ende der 1960er-Jahre bis 2014 eine chemische Reinigung betrieben. Untersuchungen in den Jahren 2022 bis 2024 zeigten deutliche CKW-Belastungen im Untergrund bis in rund sechs Meter Tiefe. Zudem wurde festgestellt, dass sich die Belastung in grösserer Tiefe über das Standortgrundstück hinaus vorwiegend in Richtung Nordwesten ausgebreitet hat. Auch im Bereich der Kreuzung Hauptstrasse/Promenadenstrasse konnten entsprechende Belastungen nachgewiesen werden.

Zur weiteren Abklärung werden im Gebiet nordöstlich der Rathausgasse 13 (Rathausgasse, Promenadenstrasse, Hauptstrasse, Grabenstrasse, Walhallastrasse und Römerhof) zusätzliche Sondierungen durchgeführt. Diese erfolgen hauptsächlich im öffentlichen Strassenraum, vereinzelt auch auf privatem Grund. Dabei wird mit einem kleinen Raupengerät eine Spezialsonde bis in Tiefen von etwa acht bis zwölf Metern in den Untergrund gepresst. Eine Sondierung dauert rund zwei bis drei Stunden. Die Messungen und ergänzende Untergrundproben ermöglichen es, die Ausbreitung der CKW-Belastung räumlich zu erfassen und bilden eine wichtige Grundlage für das weitere Vorgehen gemäss den gesetzlichen Vorgaben.